

Medienliste: Welt-Down-Syndrom-Tag

Zusammengestellt von Nadine Loga am 18.03.2024

DVD: 24 Wochen



99 Minuten, Spielfilm, Anne Zohra Berrached, Deutschland 2016
Deutsch
Ab 16 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Astrid steht erfolgreich als Kabarettistin auf der Bühne, ihr Mann Markus arbeitet als ihr Manager. Während der Schwangerschaft mit ihrem zweiten Kind erfahren sie, dass das Kind einen schweren Herzfehler haben wird. Während Astrid eine Spätabtreibung in Betracht zieht, lehnt ihr Mann einen solchen Eingriff strikt ab. Auf der Suche nach dem richtigen Weg wird alles in Frage gestellt.

Schlagworte: Abtreibung, Lebensentwürfe, Gewissensentscheidung, Liebe, Schwangerschaft, Gewissen, Pränataldiagnostik, Down-Syndrom, Menschenbild, Menschenwürde, Ethik, ethische Fragen

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV940

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41695/24-Wochen>

DVD: 46/47



8 Minuten, Kurzspielfilm, Marc Dietschreit, Nadine Heinze, Deutschland 2011
Deutsch, Englische Untertitel
Ab 12 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Daniel ist anders. Ihm fehlt etwas. Er hat nur 46 Chromosomen, wo eigentlich 47 sein sollten. Was ist es für ein Gefühl "anders" zu sein? Menschen mit Down-Syndrom fallen aufgrund ihrer typischen äußerlichen Merkmale sofort auf. "46/47" wagt den Versuch, die Welt einmal anders herum zu erzählen. Alle Menschen haben das Down-Syndrom, diejenigen die nur 46 Chromosomen haben, gelten als behindert. So auch Daniel.

Schlagworte: Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Normalität, Down-Syndrom, Integration, Lebensbewältigung, Menschenbild, Impulsfilm

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Gemeindefarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV662

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium19783/46-47>

DVD: An Irish Goodbye



23 Minuten, Kurzspielfilm, Tom Berkeley, Ross White, Irland 2022
Englisch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Als ihre Mutter stirbt, treffen die Brüder Turlough und Lorcan wieder aufeinander. Lorcan hat das Down-Syndrom, ist aber weitaus lebensbejahender als sein älterer Bruder, der die Farm der Mutter in Nordirland verkaufen und Lorcan in die Obhut einer Tante geben will. In die trostlose Zeit des Abschiednehmens von der Mutter kommt eine überraschende Wendung, als die Brüder von ihrem Pfarrer eine Liste der Dinge erhalten, die sich die Verstorbene vor ihrem Tod gewünscht hat. Die sehr skurrilen hundert Aufgaben müssen die Brüder nun gemeinsam bewältigen und nähern sich dabei unerwartet wieder einander an.
Kurzfilm-Oscar 2023.

Schlagworte: Familien, Geschwister, Tod, Trauer, Bucket List, Sinn des Lebens, Down-Syndrom, Abschiednehmen, Trauerbewältigung, behinderte Menschen, Abschied, Kurzfilmkino

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1426

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium48142/An-Irish-Goodbye>

DVD: Best of Kurzfilmtag Augenblicke VIII



59 Minuten, Kurzspielfilm, Trickfilm, Peter Ghesquière, Jonathan Behr, Michelle und Uri Kranot, Christoph und Wolfgang Lauenstein, Felix Karolus, Jerry Hoffmann, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich 2022
Deutsch
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

"Augenblicke" heißt die Kurzfilmreihe, die unter der Ägide der Deutschen Bischofskonferenz erfolgreich durch die Kinos tourt.

1. Downside Up (Kurzspielfilm, 14 Min., ab 14 Jahre, 2017)

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder Mensch Trisomie 21 hat. Als Eric geboren wird, ist allen klar, dass er anders ist. Denn ihm fehlt ein Chromosom.

2. Follower (Kurzspielfilm, 10 Min., ab 12 Jahre, 2018)

Clara muss babysitten. Das ist langweilig. Also chattet sie mit ihrem Freund Patrick und fragt ihn, ob er rüberkommen möchte. Und während Patrick sich auf den Weg macht, postet Clara ein paar Fotos auf Instagram. Als ihr dort ein neuer Account folgt, freut sich Clara zunächst. Doch auf einmal werden im Netz Fotos von ihr grauenhaft entstellt.

3. Nothing Happens (Trickfilm, 12 Min., ab 12 Jahre, 2017)

Trotz bitterer Kälte versammeln sich schaulustige Menschen am Rand einer Stadt. Es herrscht eine außergewöhnliche Stille. Leise fällt der Schnee. Das einzige, das zu hören ist, sind die Krähen. Mehr und mehr Menschen finden sich zusammen. Sie bilden eine Linie am Horizont. Alle warten darauf, dass endlich etwas passiert. Alle haben sich versammelt, um ein Ereignis zu verfolgen. Sie alle wollen an einem Spektakel teilnehmen. Doch nichts geschieht.

Moderne Variante von Warten auf Godot.

4. Waiting for Harold (Trickfilm, 6 Min., ab 14 Jahre, 2019)

Ist das Leben nur eine Aneinanderreihung von Zufällen, oder gibt es sowas wie Schicksal? Anhand kleiner, bewusst sehr grob gebauter Knetfiguren wird dieser Frage spielerisch nachgegangen. Da ist zum Beispiel Marie, die mit einer Blume als Erkennungszeichen auf ihr Blind Date namens Harold wartet. Zusammen mit einer Reihe anderer Passanten kann der Zuschauer ihre Geschichte aber nur fragmentarisch verfolgen, denn die Kamera ist ständig in Bewegung.

5. Menuett (Kurzspielfilm, 11 Min., ab 14 Jahre, 2018)

Für Charlotte ist es ein ganz normaler Sonntag zu Hause, bis es an der Tür klingelt und ein Fremder sie mit einem außergewöhnlichen Wunsch überrascht. Er hat einen Eimer dabei und eine ungewöhnliche Bitte: Seine inzwischen verstorbene Frau habe ihre Kindheit in dem Haus verbracht und sich für ihr Grab etwas Erde aus diesem Garten gewünscht.

6. Mall (Kurzspielfilm, 7 Min., ab 10 Jahre, 2019)

Ein Vater erledigt mit seinen drei Söhnen den Einkauf. Didi, der mittlere, wirkt eher introvertiert. Als er dabei erwischt wird, wie er eine kleine Puppe in Gestalt einer Meerjungfrau stiehlt, weiß sein betont maskuliner Vater nicht, wie er damit umgehen soll. Doch dann zeigt er Verständnis für seinen Sohn und kauft ihm die Puppe.

Schlagworte: Behinderung, Chaostheorie, Down-Syndrom, Einsamkeit, Gemeinschaft, Gender, Inklusion, Liebe im Alter, Social Media, soziales Verhalten, Vater-Sohn-Beziehung, Zufall, Kurzfilmkino, Impulsfilm, Sampler, Kommunikation, Medien, Internet, Familie, Selbstfindung, Kunst

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1427

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium48273/Best-of-Kurzfilmtag-Augenblicke-VIII>

DVD: Der Bluttest – Welches Kind soll leben?



Aus der Reihe: Echtes Leben

45 Minuten, Dokumentarfilm, Ilka aus der Mark, Deutschland 2021

Deutsch

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein kleiner Pils und Schwangere können vor der Geburt prüfen lassen, ob ihr Kind das Downsyndrom oder eine andere Trisomie hat – sehr treffsicher und ohne Gefahr fürs Baby. In Deutschland wird dieser Test ab 1.7.22 von den Krankenkassen übernommen. Wenn der Test zum Standard wird, könnte die gesellschaftliche Norm entstehen, Kinder mit Downsyndrom abzutreiben, befürchten Mediziner:innen. Und werdende Eltern könnten noch häufiger in ein Entscheidungsdilemma geraten.

Schlagworte: Dilemma, Down-Syndrom, Schwangerschaft, Abtreibung, Normen, Ethik, Menschenwürde, Menschenrechte, Pränataldiagnostik, Behinderung, Leben, Entscheidungen, Diskriminierung, ethische Fragen

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD1213

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47259/Der-Bluttest>

Bildkartei: Die Geschichte von Prinz Seltsam



Aus der Reihe: Bildkarten für unser Erzähltheater

15 Bilder, Bildkarten, Heike Sistig, Silke Schnee, Deutschland 2011

Deutsch

Ab 4 Jahre,

In 11 Stationen wird auf kindgemäßen und farbenfroh gestalteten Postern die Geschichte von Prinz Seltsam erzählt. Auf der Rückseite des Deckblatts befinden sich die Anordnung der Poster in der richtigen Reihenfolge

und ausführliche Textbeschreibungen zu den einzelnen Bildern. Die Bilderserie kann in dem ebenfalls entlehbaren Kamishibai-Erzähltheater (Nr. 2130018/2140102) gezeigt werden. (Das Erzähltheater kann nicht verschickt, sondern nur persönlich abgeholt werden.) Die Bilderfolge: 1. Königin, König und beide Prinzen leben glücklich in ihrem Schloss; 2. Beide Eltern wünschen sich ein drittes Kind; 3. Prinz Noah kommt mit Down-Syndrom auf die Welt; 4. Seine Eltern und Geschwister lieben ihn, doch die Leute in der Stadt finden ihn merkwürdig; 5. Er braucht für alles sehr lange; 6. Er krabbelt statt zu laufen und spricht nur wenig; 7. Gefährliche Ritter greifen das Schloss an; 8. Prinz Noah bewegt sich mutig auf den wütendsten der Feinde zu; 9. der Prinz bedauert diesen Ritter wegen dessen großer Narbe im Gesicht und umarmt ihn schließlich sogar; 10. Die Angreifer ziehen sich deswegen wieder zurück und verschonen das Schloss und die Stadt; 11. Prinz Seltsam wird von allen als mutiger Retter gefeiert

Schlagworte: Down-Syndrom, Inklusion, Empathie, Wertschätzung, Kamishibai, Familie, Behinderung

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Förderschule, Kindergottesdienst

Verleihnummer: BK124

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium28313/Die-Geschichte-von-Prinz-Seltsam>

DVD: Down-Syndrom in Bewegung – Einblicke in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom, ihre Möglichkeiten und Perspektiven in unserer Gesellschaft



42 Minuten, Dokumentarfilm, Michael Aue, Deutschland 2009

Deutsch

Ab 12 Jahre

Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass der Mensch selbst nicht mehr am Rande steht, sondern er erobert sich allmählich einen Platz im Kindergarten, Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Die Filme Down-Syndrom in Bewegung (35 min) und Das Deutsche Down-Syndrom InfoCenter (7 min) geben einen Einblick.

Schlagworte: Behinderte, Außenseiter, Behinderung, Gesellschaft, Krankheit, Inklusion, Integration

Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung

Verleihnummer: DVD0120

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium22593/Down-Syndrom-in-Bewegung>

DVD: Downside up



14 Minuten, Kurzspielfilm, Peter Ghesquiere, Belgien 2017

Deutsche Untertitel

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder Mensch Trisomie 21 hat. Als Eric geboren wird, ist allen klar, dass er anders ist. Denn ihm fehlt ein Chromosom.

Schlagworte: Down-Syndrom, Inklusion, Behinderung, Handicap, Außenseiter, Toleranz, Resilienz, Normalität, behinderte Menschen, Identität, Kurzfilmkino, Selbstfindung, Identitätsfindung

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1180

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43662/Downside-up>

Online-Medium: Ein Mädchen mit Down-Syndrom



18 Minuten, Dokumentarfilm, Sankt Michaelsbund, Deutschland 2015
Deutsch
Ab 10 Jahre

Der Film gibt einen Einblick in das Leben der 18-jährigen Franziska; einer fröhlichen und aufgeschlossenen Jugendlichen mit Down-Syndrom. Franziska ist voll in das dörfliche Leben integriert, tanzt bei den „Cool-Girls“ und ministriert eifrig. Festen Rückhalt und Geborgenheit genießt sie in ihrer Familie. Gemeinsam werden Pläne für die Zukunft geschmiedet und zukünftige Herausforderungen für Franziska, z. B. der Einstieg in das Arbeitsleben und das allmähliche Selbständigwerden Schritt für Schritt angenommen.

Schlagworte: Down-Syndrom, Integration, Behinderung, Inklusion, Kirche, behinderte Menschen

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

Dateigröße: 202.7 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41948/Ein-Maedchen-mit-Down-Syndrom>

Online-Medium: Sophie - ein göttliches Geschenk – Eine Mutter und ihr behindertes Kind



29 Minuten, Dokumentarfilm, Annette Wagner, Deutschland 2005
Deutsch
Ab 16 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Nach der Freude über die Geburt der Tochter folgt die Schockdiagnose: Down-Syndrom. Sophie wird niemals ein normales Leben führen können. Für die Familie, die bereits zwei gesunde Söhne hat, wird sich das Leben grundlegend ändern. Die tiefgläubige Mutter glaubt zunächst an eine Strafe Gottes. Erst ihre Ärztin kann sie davon überzeugen, die Situation auch als Herausforderung und Chance zu begreifen. Zehn Jahre später weiß die Mutter, dass Sophie ein göttliches Geschenk für sie war. Ihre Tochter ist ein fröhliches, offenes Mädchen, das durch das Engagement der Eltern eine normale Grundschule besucht, Ballett tanzt und viele Freunde hat, die sie trotz ihrer Behinderung akzeptieren. Ihre gesunden Mitschüler entwickelten sogar ein soziales Verantwortungsgefühl für Sophie.

Schlagworte: Behinderte, Down-Syndrom, Behinderung, Krankheit, Leben

Zielgruppen: Berufsschule, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S2), Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 596.6 MB

Lizenzende: 13.01.2033

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium164/Sophie-ein-goettliches-Geschenk>

DVD: Zeig mir deine Welt



30 Minuten, Dokumentarfilm, Fabian Tobias, Barbara Euler, Deutschland 2013
Deutsch
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kai Pflaume besucht junge Menschen mit Down-Syndrom und erlebt sie, ihre Familien, Kolleg/inn/en und Mitbewohner/inn/en in beruflichen und privaten Situationen:

- 1) Ottavio (28) lebt seit seiner Geburt bei seiner Großmutter. Er begeistert sich fürs Trommeln, für Michael Jackson und für seine Friseurin, mit der Ottavio gerne flirtet.
- 2) Mit Verena (22), die noch mit ihrer Mutter und ihren beiden Brüdern zusammen wohnt, arbeitet der Moderator einen Tag lang in der Wäscherei mit, in der Verena angestellt ist.
- 3) Mit Sebastian (34) besucht Kai Pflaume seine Oma, zu der er eine enge Beziehung hat. Er erzählt von seinem Beruf, seiner Liebe und Partnerschaft. Außerdem gibt Sebastian Einblicke in seine Berliner Künstler-WG, in der auch seine Freundin lebt.
- 4) Ronja (22) arbeitet in einer Großküche, ist sehr glücklich mit ihrer Arbeit und versteht sich gut mit ihrem Chef. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem Bruder zusammen. Eines ihrer Hobbys ist das Reiten.

Der Film ist sequenziert. Mit Begleitmaterial

Schlagworte: Behinderte, Freundschaft, Inklusion, Behinderung, Ethik, Down-Syndrom, Familie, Selbstbestimmung, Identität, Glück, Trisomie 21, Liebe

Zielgruppen: Berufsschule, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0710

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium11299/Zeig-mir-deine-Welt>